

Januar: Die Herbst- und Winterstürme hinterließen mehrere Baumbrüche, die wir im Januar mit professioneller Unterstützung aus dem Teich herausholen konnten. Auch der Silvestermüll hielt sich durch das „Böllerverbot“ in Grenzen.



Februar: Ein warmer und feuchter Februar sorgte für ausreichend Wasserzulauf, so dass der Teich komplett gefüllt in den kommenden Sommer gehen konnte. Wir haben mehrere Nistkästen für unsere gefiederten Freunde installiert und hoffen auf rege Nutzung derselben. Manches Samstag zeigte den Teich in diesem Panorama.



Dafür lohnt es sich immer wieder Kraft und Zeit in das Projekt „Unser Knappteich“ zu investieren.

März: Die ersten warmen Tage haben auch die Wildbienen ihre Behausung verlassen und schwirren am Knappteich umher. Die Weiden bieten genügend Futter. Die Kröten sind dieses Jahr nicht so zahlreich wie in vergangenen Jahren unterwegs. Der Rückgang der Amphibienanzahl ist ein deutliches Zeichen für eine Klimaveränderung.



April: Den April nutzten wir für den alljährlichen Frühjahrsputz. Gemeinsam mit Anwohnern brachten wir das Teichgelände wieder auf Vordermann. Die Schlammdeckenmessung wurde durchgeführt und es ließ sich keine weitere Erhöhung feststellen. Somit ein gutes Zeichen für die Wirksamkeit unserer Gewässersanierungsmaßnahmen und Motivation diese zukünftig fortzuführen. Wir richteten wieder die offene Gartenzeit im Bürgergarten ein – jeden Montag 17 bis 19 Uhr. In dieser Zeit ist in den Sommermonaten immer jemand im Bürgergarten ansprechbar.

Mai: Der Mai begann mit dem „Knödeltag“, an dem wir ca. 500 Dango (auch Knödel) aus Urgesteinsmehl, Lehm, EM-Keramik und jeder Menge EMA zusammengemischt und anschließend gerollt haben. Sie fallen durch die Schlammschicht hindurch auf den Teichboden und dort können die Mikroorganismen direkt in der

Schlammzone den Faulschlamm zersetzen. Diese Art der Gewässersanierung ist ökologisch nachhaltiger und bestärkt die hier lebenden Tier- und Pflanzenarten. Mehrere Baumaßnahmen (Rampe für Schubkarren, Ausrichtung Lagercontainer) im Bürgergarten wurden ergriffen, um auch zukünftig eine sichere Basis für die Arbeit

am Knappteich zu haben. In einem Arbeitstreffen konnten wir Flöhaer Gemeinschaftsgärtnern unsere Erfahrungen und Tipps & Tricks für die Etablierung eines Gemeinschaftsgartens rüberbringen.



Juni: Anfang Juni ließen wir wieder die EM-Dangos und die Boote zu Wasser und begeisterten damit die Kinder und Nachbarn. Es besuchten uns die Entdeckerkinder vom Terra-Nova-Campus. Nach intensiver Suche



von Wiesen- und Garteninsekten und deren Begutachtung in Becherlupen ging es zu einer Beobachtungstour aufs Wasser. Zum alljährlichen Sommersonnenwendfeuer konnten wir 30 Gäste begrüßen. Dank Heidemarie vom EM-Stammtisch Chemnitz konnten wir die verschiedensten fermentierten Produkte kosten und genießen.

Juli: Vor den Sommerferien besuchte uns eine Gruppe des Kinderladen Tigerente e.V.. Die Kinder suchten essbare Früchte und probierten Kräuter aus. Am Teich darf natürlich eine Bootstour zum Abschluss nicht fehlen. Bei jeder Tour konnten die Kinder etwas neues kennenlernen. Am 28.07.2022 startete die Stadtbibliothek Chemnitz eine Lesung für Kinder mit dem Titel „Niemals den roten Knopf drücken oder der Vulkan bricht aus“ durch die Autorin Kati Naumann. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden sich mehr als 25 Kids auf Picknickdecken am Knappteich ein und waren gespannt auf den experimentellen Teil der Lesung.



Um das Wasser des Knappteiches mit mehr Sauerstoff zu versorgen, haben wir einen provisorischen Springbrunnen aufgebaut, der gute Dienste leistet. Damit zukünftig die festen Stoffe aus dem Zulaufwasser herausgesammelt werden können, haben wir einen „Vorfluter“ aufgebaut der diese zurückhalten soll.

August: Im August erkor das Museum für Naturkunde die Siegerbilder des Fotowettbewerbs „Der Apfel im Wandel der Jahreszeiten“. Die Einsendung von unserer fotobegeisterten Gärtnerin Elisabeth steht mit auf dem Siegertreppchen.



Schon länger hatten wir Spuren von Waschbären am Teich gefunden. Wie die an den Teich kommen war uns lange rätselhaft. Erst im August sind uns dann diese Beweisaufnahmen der Waschbärenfamilie gelungen. Sie sind in den im Sommer trockenliegenden Zulaufröhren zum Knappteich gelaufen. Die Tiere wurden mit Hilfe der Stadt durch professionelle Jäger bejagt, um auch zukünftig noch Singvögel und Enten am Teich zu haben.



Ende August besuchte uns die untere Wasserbehörde am Knappteich und zeigte sich erfreut über unsere Maßnahmen zur Gewässersanierung & -instandhaltung und gab uns Tipps für die weitere Ausbesserung der Uferbefestigung.

September: Das Projekt Uferbefestigung kreiste schon lange in unserem Kopf, doch ständig stand die Frage wie und mit welchen finanziellen Mitteln. Hier konnten wir uns glücklich schätzen, als uns im September die „Verbundnetz der Wärme – VNG-Stiftung“ den Engagementpreis 2022 im Bereich „Natur und Klima“ zugesprochen hat. Mit dem Preisgeld konnten wir das Thema Uferbefestigung sofort angehen und schnell Wasserbausteine und Füllmaterial besorgen.

Mit Hilfe des Grünflächenamtes konnten noch neue Mülleimer bei den Bänken am Knappteich installiert werden.



Eine besondere Würdigung erhielt das Projekt „Unser Knappteich“ am 17.09.2022 durch den Bundesminister für blühende Landschaften Daniel Theiler. Er pflanzte mit uns eine Helmut-Kohl-Rose, um damit unser Engagement für ein grünes Yorckgebiet und Chemnitz anzuerkennen.

Oktober: Im Oktober konnten wir den regulären Herbstputz durchführen. Dank der Unterstützung durch Chemnitzer Kleingärtner konnten wir zahlreiche Kräuterpflanzen erhalten und haben diese in der Essbaren Stadt in einer Kräuterrabatte zusammengestellt. Die Halloween-Feier am Reformationstag war ein wirklich gelungenes Fest. Über 100 große und kleine magische Ge-



schöpfe erforschten den gruselig gestalteten Bürgergarten, ließen sich vom Fährmann der Unterwelt über den See schippern oder nahmen gruselige Snacks zu sich.

November: Im November konnten wir gemeinsam mit dem Holzkombinat und den Betreuern des Projektes NUMIC die Überarbeitung der Knappteichbänke realisieren. Nach Abbau und Aufbereitung/Neubau aller Holzteile im Holzkombinat und einer Überarbeitung / Neu-



erstellung der Fundamente konnten wir sie am Freitag vor dem ersten Advent wieder aufstellen. Geschafft!

Dezember:

Im Dezember konnten wir einen Knappteichkalender für das Jahr 2023 realisieren und pünktlich vor Weihnachten an Interessenten abgeben. Das Wintersonnenwendfeuer war mit 15 Besuchern eine kleinere Veranstaltung die durch musikalische Umrahmung einen würdigen Abschluss für das Jahr 2022 bot.